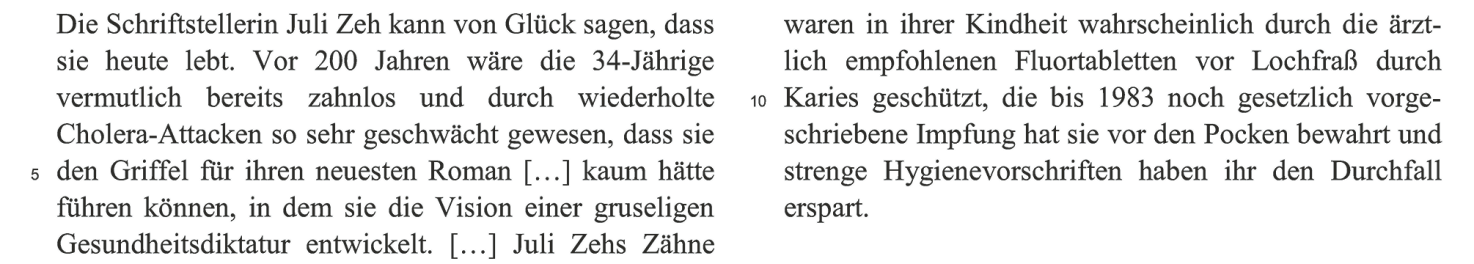
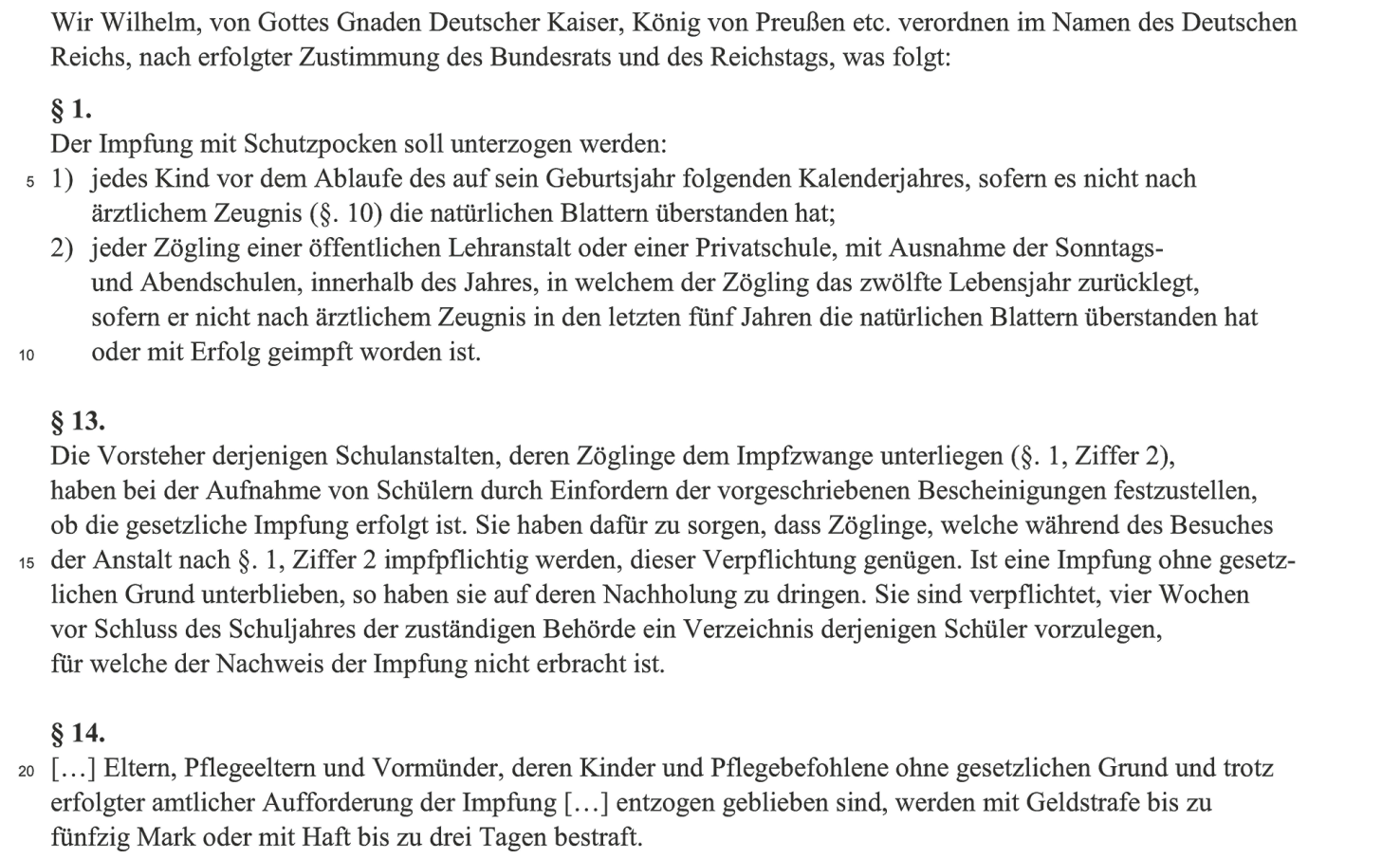
Darf der Staat seine Bürger zur Gesundheit zwingen? –   
Einen eigenen Standpunkt finden

 1  Formulieren Sie in einer Redekette erste spontane Antworten auf die Frage: Wie weit darf der Staat seine Bürger zum gesundheitlichen Glück zwingen? Berücksichtigen Sie dabei den folgenden Text.

Harro Albrecht: Ein bisschen Diktatur darf sein (2009)

Quelle: Harro Albrecht: Ein bisschen Diktatur darf sein. In: DIE ZEIT Nr. 13 v. 19.03.2009

 2  Um die lebensbedrohliche Ansteckung mit Pockenviren (auch: „Blattern“) einzudämmen, wurde 1874 das Reichsimpfgesetz verabschiedet. Informieren Sie sich im Internet über die Hintergründe, indem Sie den   
„WDR-Stichtag“ vom 8.4.2019 zum Reichsimpfgesetz recherchieren. Überprüfen Sie anhand dieses Gesetzes, welche Probleme staatliche Zwangsmaßnahmen aufwerfen.

Das Reichsimpfgesetz (1874)

Quelle: Deutsches Reichsgesetzblatt vom 8. April 1874, Nr. 11, S. 31–34

 3  Recherchieren Sie: Welche weiteren staatlichen Eingriffe in die Privatsphäre zum Wohl der Bürger sind Ihnen bekannt? Stellen Sie Eingriffe des Staates in Vergangenheit und Gegenwart zusammen und fragen Sie nach ihrer jeweiligen Verhältnismäßigkeit.